



1871/366

1842

11. Juli 1936.

Das Reichsinstitut für Geschichte des neuen Deutschlands
Berlin W 35, Unter den Linden 4

Das Reichsinstitut für Geschichte des neuen Deutschlands
Berlin W 35, Unter den Linden 4
den 2. Juli 1936
S./R.
nationalen gehört. Menschlich gilt er als ausgeprägter Cha-

An

das Reichsinstitut für Geschichte
Herrn
des neuen Deutschlands,
Professor Dr. E. H. G. I.
Reichsminister Berlin W. 135, anschaft,
Erziehung und Viktoriastr. 31.

Berlin W 8
Unter den Linden 4

Herr Präsident!

Auf Ihre Anfrage vom 2. Juli teile ich Ihnen
hierdurch mit:

Professor Dr. Herbert Oskar Meyer ist im Februar
1875 geboren und ist der Bruder des Ihnen bekannten Berliner
Historikers . Herbert Meyer hat sich 1903 in Breslau für
Deutsche Rechtsgeschichte, Deutsches Privatrecht, Deutsches
Bürgerliches Recht und Landwirtschaftsrecht habilitiert. Nach
mehrfähriger Tätigkeit in Jena und Breslau übernahm er 1918 Be-
ratung in der Forschungsabteilung Judenfrage heranzu-
den Lehrstuhl in Göttingen. Nach dem Umbruch war Meyer als
Dekan erfolgreich tätig.

Meyer ist auf dem Gebiet der deutschen Rechtsge-
schichte ein sehr erfolgreicher und anregender Forscher . Sein
Schwergewicht liegt auf dem frühen und hohen Mittelalter. Sei-
ne Editionen sind peinlich gewissenhaft, seine Untersuchungen
mitunter durch allzu kühne Schlüsse und Hypothesen belastet.
Zweifellos gehört Herr Meyer heute zu den führenden Rechts-
historikern, die immer gegen die Vormacht des römischen Rechts
aufgetreten